

# Parteiloser tritt gegen SPD an

## Vellmarer Bürgermeisterwahl: CDU, Grüne und FDP einigten sich auf Kandidaten

VON STEFAN WEWETZER

**VELLMAR.** Fündig geworden sind CDU, Grüne und FDP bei der Suche nach einem Kandidaten für die Bürgermeisterwahl in Vellmar am 25. Mai. „Wir haben uns auf eine Person geeinigt“, bestätigte gestern Grünen-Fraktionschef Siegfried Kopperschmidt gegenüber unserer Zeitung. Dies mit „deutlicher Mehrheit, auch wenn nicht alle einer Meinung waren“. Vorausgegangen war ein gemeinsames Treffen zwischen Fraktionsspitzen und Vorständen der drei Parteien.

### *Name noch unter Verschluss*

Einen Namen wollte Kopperschmidt jedoch nicht nennen. Erst soll der Bewerber in Wahlversammlungen von den jeweiligen Mitgliedern bestätigt werden. Diese sollen am 10. März zusammenkommen.

Nur so viel ließ Kopperschmidt verlauten: Der gemeinsame Bewerber sei „ein

neutraler, parteiloser Kandidat aus Nordhessen“. Der kenne sich mit Zahlen aus, habe aber bislang noch keine politischen Ämter bekleidet.

### *Noll hat abgesagt*

Der im Vorfeld ebenfalls als Anwärter gehandelte FDP-Landtagsabgeordnete Alexander Noll - er soll auch in der jüngsten Vellmarer Stadtverordnetenversammlung gesichtet worden sein - ist aus dem Rennen. Nach Auskunft Kopperschmidts habe der 53-jährige Südhesse abgesagt und wolle sich anders orientieren.

Bei der SPD sind die Fronten schon geklärt. Die Genossen nominierten kürz-

lich den Vellmarer Stadtverordneten und Kämmerer der Gemeinde Fulda, Manfred Ludwig, (48) für das Amt des Bürgermeisters. Der amtierende Verwaltungschef Dirk

Stochla (SPD) hatte auf eine dritte Amtsperiode verzichtet.

Bewerber müssen ihre Unterlagen übrigens bis zum 20. März im Vellmarer Rathaus eingereicht haben.



**Wichtiges Projekt:** Auch die Rathausanierung - rechts unten der nicht behindertengerechte Seiteneingang des Verwaltungsgebäudes - könnte für den neuen Bürgermeister noch ein Thema sein.

Foto: Dilling